



Bauschutt-Entsorgungs GmbH

BSE Ditsch Bauschutt-Entsorgungs GmbH,  
Hauptstraße 39, 86931 Prittriching  
Aufbereitungsplatz Walleshausen, Flur-Nr.: 165/2

## Einbaukriterien RC-Material RC-1

entsprechend: „Ersatzbaustoffverordnung – EBV vom 09.07.2021, geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Juli 2023“

### 1. Angaben zur Baustelle/Einbauort

#### 1.1 Art des Vorhabens

#### 1.2 Lage des Vorhabens

z. B. Erschließung, Neubaugebiet

Straße, Nr. / Flur-Nr.

PLZ, Ort

### 2. Bauherr/Eigentümer

Name

Ansprechpartner

Telefon, Fax

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

### 3. Ausführende Firma

Name

Ansprechpartner

Telefon, Fax

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

### 4. Art der Verwendung

#### 4.1 Verwendung im

#### 4.2 Verwertung als

z. B. Straßenbau, Hallenbau usw.

z. B. Unterbau, Tragschicht usw.

#### 4.3 Geschätzte Menge

to bzw. m<sup>3</sup>

#### 4.4 Tatsächliche Menge

to bzw. m<sup>3</sup>

### 5. Kenntnisnahme des Bauherrn:

Uns ist bekannt, dass auf oben genannter Baustelle das RC-Material unter der Berücksichtigung der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke“ (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV – EBV) vom 09.07.2021, geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Juli 2023 nur unter Beachtung der umseitigen, vom Bauherrn auf Vollständigkeit zu überprüfenden Kriterien einzubauen ist. Der Einbau ist gemäß § 25 Absatz 3 Satz 1 EBV zu dokumentieren (vgl. beigefügtes Deckblatt).

Bei einem güteüberwachten und klassifizierten Recycling-Baustoff sind nachteilige Veränderungen der Grundwasserbeschaffenheit und schädliche Bodenveränderungen nicht zu besorgen, sofern diese in der zugelassenen Einbauweise zur Verwendung kommen.

Der Einbau in das technische Bauwerk darf nur in dem für den jeweiligen bautechnischen Zweck erforderlichen Umfang erfolgen. Der Einbau ist der zuständigen Behörde vom Verwender vier Wochen vor Beginn des Einbaus schriftlich oder elektronisch anzuzeigen, wenn das vorgesehene Gesamtvolumen mindestens 250 m<sup>3</sup> beträgt bzw. wenn das Gesamtvolumen von mindestens 250 m<sup>3</sup> bei RC-3 erreicht wird.

Innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Baumaßnahme sind die eingebauten Mengen und Materialkassen der zuständigen Behörde zuzuleiten.

Die auf Basis der Fremdüberwachung ermittelten Analysewerte sind Durchschnittswerte im Rahmen der parameterbezogenen üblichen Schwankungsbereiche; Ausreißer werden nicht als repräsentativ gewertet. Bei begründeten Anhaltspunkten nicht unerheblicher Abweichungen ist das weitere Vorgehen einvernehmlich abzustimmen. Das Recyclingmaterial kann produktionsbedingt zulässige Fremdanteile (Holz, Asphalt etc.) verschiedener Art und Menge enthalten. Mit nachfolgender Unterschrift werden ordnungsgemäße Lagerung und Einbau nach den o. g. Kriterien versichert.

**Rückseitige Tabelle beachten und Einbau dokumentieren!**

Datum und Unterschrift  
(Bauherr)

Datum, Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Bauleiters  
(Ansprechpartner Baustelle)

Einbaukriterien

Lieferung von RC-Material nur mit vollständig ausgefülltem Datenblatt!



## Deckblatt nach § 25 Absatz 3 Satz 1 EBV

| Bezeichnung der Baumaßnahme  |  |
|--|--|
| Name/Projekt   |  |
| ggf. Bauabschnitt/Bauwerk  |  |
| Straße+Hausnr. /FINr.  |  |
| PLZ+Ort  |  |
| oder Gemarkung/Flurnummer  |  |
| Koordinaten des Einbaus  |  |
| Breitengrad/Längengrad (z.B. aus GoogleMaps)   | /  |
| Verwender der Ersatzbaustoffe oder Gemische  |  |
| Firma/Körperschaft/Name  |  |
| Straße+Hausnr.   |  |
| PLZ+Ort  |  |
| Telefon/Fax  |  |
| E-Mail   |  |
| Bauherr (optional, wenn dieser nicht der Verwender ist)  |  |
| Firma/Körperschaft/Name  |  |
| Straße+Hausnr.   |  |
| PLZ+Ort  |  |
| Telefon/Fax  |  |
| E-Mail   |  |
| <b>Anlieferungen der Ersatzbaustoffe und/oder Gemische</b>   | vom _____ bis _____  |
| <b>Einbauweise(n) - Bezeichnung und Nr. nach Anlage 2 u. 3</b>                                     |  |
| Für Einbauweisen 9, 10 und 16 Beschreibung der geplanten Deckschichten oder Sicherungsmaßnahmen    |  |
| Grundwasserstand, Grundwasserdeckschichten, Schutzgebiete  |  |
| Höchster zu erwartender Grundwasserstand (zeHGW)   | <input type="checkbox"/> ≥ 0,6 m unter UK Einbau MEB<br><input type="checkbox"/> ≥ 1,0 m unter UK Einbau MEB<br><input type="checkbox"/> ≥ 1,5 m unter UK Einbau MEB   |
| Mächtigkeit der Grundwasserdeckschicht<br>(= Unterkante Einbau MEB bis zeHGW)                      | _____ m  |
| Bodenart der Grundwasserdeckschicht  | <input type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Lehm, Schluff, Ton <input type="checkbox"/> _____   |
| Lage innerhalb eines Wasserschutzgebietes,<br>Heilquellenschutzgebietes oder Wasservorranggebietes | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein<br><u>wenn ja:</u> <input type="checkbox"/> WSG IIIB <input type="checkbox"/> WSG IIIA<br><input type="checkbox"/> HSG III <input type="checkbox"/> HSG IV<br><input type="checkbox"/> Wasservorranggebiet |

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Verwenders

### Anlagen:

- Nachweise zu den Angaben zu Grundwasserstand, Grundwasserdeckschichten, Schutzgebiete (z.B. Baugrundgutachten)
- Lageskizze der Baumaßnahme mit Einbaustellen
- Lieferscheine